Multiple Choice - Fragen

„Soziale Marktwirtschaft“

1. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)  
   Die „Soziale Marktwirtschaft“ …

orientiert sich an der „Zentralverwaltungswirtschaft“.

greift nicht in die marktwirtschaftlichen Prozesse ein.

funktioniert nach dem Prinzip von Angebot und Nachfrage.

greift zugunsten der wirtschaftlich Schwachen in den Wirtschaftsablauf ein.

reduziert die Nachteile der „Freien Marktwirtschaft“ durch staatliche Vorgaben.

1. Mit welchen der nachfolgenden Begriffe werden Instrumente der Wirtschaftspolitik bezeichnet? (2/5)  
     
    Fiskalpolitik  
    Sozialpolitik  
    Diskontpolitik  
    Kommunalpolitik  
    Strukturpolitik
2. Mit welchen der nachfolgenden Begriffe werden Instrumente der Wirtschaftspolitikbezeichnet? (2/5)

Bevölkerungspolitik

Gesellschaftspolitik

Einkommens- und Vermögenspolitik

Gewerkschaftspolitik

Wettbewerbspolitik

1. Mit welchem der nachfolgenden Begriffe wird ein Instrument der Wirtschaftspolitik bezeichnet? (1/5)  
     
    Modernisierungspolitik

Mindestreservepolitik  
 Konjunkturpolitik  
 Verständigungspolitik  
 Gleichstellungspolitik

1. Wodurch wird durch den Staat Steuergerechtigkeit angestrebt? (2/5)

Durch die Einteilung in Steuerklassen

Durch Zuschüsse für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen

Durch Senkung der Mehrwertsteuer

Durch höhere Besteuerung der Besserverdienenden

Durch Zahlung von Kindergeld

1. Mit welchen Maßnahmen versucht der Staat Notfällen vorzubeugen oder in Notfällen zu helfen? (2/5)

Durch Betriebsrenten

Durch das Beihilfegesetz

Durch das Arbeitsschutzgesetz

Durch Rechtschutzversicherungen

Durch Sozialversicherungen

1. Welche der nachfolgenden Maßnahmen sind gesetzlich verboten? (3/5)

Ein Unternehmen eröffnet einen Betrieb in China.

Zwei Unternehmen schließen sich zusammen.

Mehrere Unternehmen führen Preisabsprachen durch.

Ein Unternehmen zahlt weniger als den zulässigen Mindestlohn.

Durch einen unternehmerischen Zusammenschluss entsteht ein Monopol.

1. Mit welchen der nachfolgenden Maßnahmen kann der Staat in einer wirtschaftlich schwierigen Lage helfen) (3/5)

Steuervergünstigungen

Anhebung der Mehrwertsteuer

Verkauf von Staatseigentum

Staatliche Investitionen

Kurzarbeitergeld

1. Zentrale Aufgaben werden durch staatliche Unternehmen übernommen. Welche der nachfolgenden Aufgaben gehören dazu? (3/5)

Lebensmittelversorgung

Rechtsprechung

Bildung

Soziale Absicherung

Gesundheitsversorgung

1. Welche der nachfolgenden Einrichtungen sind größtenteils staatliche Unternehmen? (3/5)

Kinos

Wasserwerke

Netzbetreiber

Krankenhäuser

Schulen

1. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft zu? (3/5)  
   In Deutschland …

werden weniger wohlhabende Regionen staatlich gefördert.

werden weniger wohlhabende Bundesländer staatlich gefördert.

müssen reiche Regionen und Bundesländer eine Zusatzsteuer entrichten.

wirtschaften die Bundesländer ohne Einmischung des Staates.

sollen Menschen aus wirtschaftsschwachen Regionen nicht benachteiligt sein.

1. Bitte ordnen Sie richtig zu:  
     
   \_\_\_ Einkommens- und Vermögenspolitik  
     
   \_\_\_ Sozialpolitik  
     
   \_\_\_ Wettbewerbspolitik  
     
   \_\_\_ Strukturpolitik  
     
   \_\_\_ Konjunkturpolitik  
     
   \_\_\_ Öffentliche Unternehmen  
     
   1. Zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung wird ein zweites Wasserwerk gebaut.  
   2. Der Spitzensteuersatz wird auf 48 Prozent des Bruttoeinkommens erhöht.  
   3. In Mecklenburg-Vorpommern wird der Ausbau von Technologieunternehmen   
    staatlich gefördert.   
   4. Aufgrund der schlechten Auftragslage am Markt vergibt der Staat Aufträge zur   
    Sanierung der Autobahnen.  
   5. Das Bundeskartellamt untersagt den Zusammenschluss von Aldi und REWE.   
   6. Die Sozialversicherungsbeiträge der Pflegeversicherung werden erhöht.